

Die Gleichungen (1992)

für Sopran und Gitarre

TEX Erich Fried

BIBL **Bern:** Schweizerische Nationalbibliothek / **Bremen:** Archiv «Deutsche Musikpflege» / **München:** Manuskripte-Archiv des Deutschen Tonkünstlerverbandes Nr. 1143

D 4'

UA 25. Oktober 1992 / Westend Bremen / Ulrike Janssen und Patrice Chopard

BEM mittelschwer – schwer.

K Das gleichnamige Gedicht von Erich Fried eignet sich aufgrund seiner «mathematischen» Konstruktion gut zur Vertonung mit Stilmitteln der Neuen Musik. Erich Fried's «Gleichungen» bleiben ungelöst, sie können auf Angst, auf Sorge um Frieden und Zukunft nicht antworten. Der konstruktive Aspekt der Komposition entspricht der «algebraischen» Textstruktur. Durch den sparsamen und überschaubaren Aufbau ist die Komposition auch für musikpädagogische Arbeit geeignet.